



UNSERE ZIELE

MTU AERO ENGINES AG

25+



Das Nachhaltigkeitsprogramm der MTU

| UNTERNEHMENSFÜHRUNG | |
|--|---|
| | ZIELE 2025 |
| Umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement | <p>In der MTU-Strategie ist die zukunftsgerichtete Corporate-Responsibility-Strategie implementiert und die Handlungsfelder sind fachbereichsübergreifend synchronisiert, die Ziele in den MTU-Prozessen integriert.</p> <p>Eine gruppenweite Klimastrategie ist verabschiedet.</p> <p>Change Mindset Nachhaltigkeit in der Gruppe wird gestärkt.</p> <p>Die MTU wird als nachhaltig agierendes Unternehmen wahrgenommen und überzeugt mit ihren Nachhaltigkeitsleistungen.</p> |
| Gewährleistung der Sicherheit von Informationen und Systemen | <p>Die konsequente Weiterentwicklung bestehender Prozesse und Regelwerke gewährleistet auch weiterhin die fortwährende Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die Sicherheit unserer Daten, Informationen und Systeme in allen Unternehmensbereichen.</p> |
| Schutz personenbezogener Daten in allen Unternehmensbereichen | <p>Regulatorische Änderungen finden hier ebenso Berücksichtigung wie technische Entwicklungen.</p> |
| Compliance als Teil der Unternehmenskultur | <p>Die MTU-Verhaltensgrundsätze und daraus abgeleitete Regelwerke und der „Tone from the Top“ leisten auch weiterhin einen Beitrag zur Verankerung der Compliance als Teil der MTU-Unternehmenskultur.</p> |
| Aktiver Einsatz gegen Korruption in allen Geschäftsbereichen | <p>Die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen durch das MTU-Schulungsangebot, die Überprüfung von relevanten Geschäftsprozessen durch regelmäßige Audits und eine Zero-Toleranz-Politik vervollständigen diesen Compliance-Ansatz der MTU auch zukünftig.</p> |
| Sicherstellung der Embargo- und Ausfuhrrichtlinien | <p>Transparenteres Reporting und Verbesserung bei Ratings und im Stakeholderdialog durch materielle Steigerung des Nachhaltigkeitsmanagements.</p> |
| Regelmäßiger und offener Dialog mit allen Stakeholder-Gruppen | <p>Die MTU greift aktuelle Formate für den Nachhaltigkeitsdialog mit ihren Mitarbeiter:innen und Stakeholdern auf.</p> |



PRODUKT

ZIELE 2025

Höchste Priorität auf Produktqualität und Flugsicherheit

- Unsere Vision ist „Zero Defects“. Dabei stehen wir für ein zukunftsorientiertes Qualitätsmanagement:
- | Umsetzung von innovativen und gleichzeitig anerkannten Standards
 - | Engagement bei der Weiterentwicklung von State-of-the-Art-Standards
 - | Hohe Mitarbeiterqualifikation und –unterstützung mit aktuellen Befähigern wie beispielweise Digitalisierung
 - | Anerkannte und standardisierte Methoden zur systematischen Fehlerprävention, Analyse und nachhaltigen Abstellung

ZIELE 2030

Erfassung Scope 3-Aktivitäten MTU-Gruppe

Erfassung, Analyse und Bewertung der wesentlichen Scope-3-Aktivitäten der MTU-Gruppe.

ZIELE 2025

ZIELE 2035+

ZIELE 2050

Reduktion der Klimawirkung der Produkte

- | bis zu -60%* Klimawirkung mit aktueller Generation Turbofans

- | bis zu -65%* Klimawirkung mit der nächsten Generation Turbofan
- | bis zu -95%* Klimawirkung mit der Flying Fuel Cell™

- | bis zu -70%* Klimawirkung mit der übernächsten Generation Turbofans
- | bis zu -80% Klimawirkung mit dem revolutionären Turbofan
- | bis zu -95%* Klimawirkung mit der Flying Fuel Cell™

Reduktion des Energieverbrauchs der Produkte im Betrieb

- | bis zu -16%* Energieverbrauch mit aktueller Generation Turbofans

- | bis zu -30%* Energieverbrauch mit der nächsten Generation Turbofan
- | bis zu -5%* Energieverbrauch mit Flying Fuel Cell™

- | bis zu -35%* Energieverbrauch mit der übernächsten Generation Turbofans
- | bis zu -40%* Energieverbrauch mit dem revolutionären Turbofan
- | bis zu -10%* Energieverbrauch mit Flying Fuel Cell™

Minimierung der Gesundheitsauswirkungen der Produktnutzung (Abgas- und Lärmemissionen)

- | bis zu -10 EPNdB des Lärms (kumuliert) mit aktueller Generation Turbofans vgl. mit Vorgängerprodukten
- | Reduktion der Partikelemission

- | weitere Reduktion des Lärms durch die nächste Generation Turbofan und die Flying Fuel Cell™
- | Bis zu -100% NOx-Emissionen durch das Konzept der Vermeidung von CO-, UHC- und Partikelemissionen durch den Einsatz von Wasserstoff in der Flying Fuel Cell™
- | signifikante Reduktion der Partikelemissionen durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuels

- | weitere Reduktion des Lärms durch die übernächste Generation Turbofans und die Flying Fuel Cell™
- | Vermeidung von CO-, UHC- und Partikelemissionen durch den Einsatz von Wasserstoff in der Flying Fuel Cell™ und potenziell in Turbofans

*bei Verwendung von 100% SAF im Vergleich zu einer kerosinbetriebenen Gasturbine aus dem Jahr 2000, Klimakennzahl: GWP100



BESCHAFFUNG

ZIELE 2025

Menschen- und Arbeitnehmerrechte sind zentrale Bestandteile unserer Geschäftsbeziehungen.

In der Zusammenarbeit mit Lieferanten achten wir auf eine ressourcen- und umweltschonende Wertschöpfungskette

Nachhaltigkeit ist in unseren Verträgen und Sourcing-Entscheidungen verankert. Dadurch sichern wir soziale und ökologische Standards

Verantwortungsvoller Umgang mit Konfliktmineralien ist sichergestellt.

Eine Bilanz der CO₂-Emissionen Scope 3 upstream ist erstellt

Die aus dem Sorgfaltspflichtengesetz resultierenden neuen Nachhaltigkeitsanforderungen an die Lieferkette sind konsequent umgesetzt.

Der Code of Conduct bildet die Inhalte des Sorgfaltspflichtengesetzes ab, ist verpflichtender Vertragsbestandteil und seine Einhaltung wird regelmäßig überprüft.

Ein Risikomanagement ist in unseren Prozessen implementiert.

Unterstützende IT-Systeme sind implementiert.

Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten fließen in die Sourcingentscheidungen mit ein.

Unsere Mitarbeiter:innen sind zu Nachhaltigkeit geschult und eine Sensibilisierung der Lieferanten ist erfolgt.

Automatisierte Abfragen stellen die Einhaltung und Überprüfung der vertraglichen Anforderungen sicher.

Erfassung, Analyse und Bewertung der wesentlichen Scope 3 Aktivitäten.

PRODUKTION & INSTANDSETZUNG

ZIELE 2025

ZIELE 2035

LANGFRISTIG

Reduzierung der CO₂-Emissionen an allen Produktionsstätten (Scope 1-3)

| Erfassung, Analyse und Bewertung der wesentlichen Scope-3-Aktivitäten der MTU-Gruppe

| Reduzierung der CO₂-Emissionen (Scope 1&2) an allen Produktionsstandorten um 63% (Basisjahr: 2024)
| Bewertung und Management aller Scope-3-Aktivitäten an den vollkonsolidierten Standorten

| Langfristiges Ziel ist die Reduzierung der Emissionen (Scope 1&2)

Kontinuierliche Verbesserung der Ressourceneffizienz

Kontinuierliche Verbesserung der Ressourceneffizienz (z. B. Energie, Wasser, Rohstoffe, Verbrauchsmaterialien und Vorräte), Vorgaben durch Standortleiter.

Effiziente Managementprozesse sind etabliert

An den Standorten wurden effiziente Managementprozesse eingeführt, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Fortschrittliche Verfahren im Standort- und Anlagenbetrieb

Verbesserungen im Umweltschutz werden durch fortschrittliche Verfahren im Standort- und Anlagenbetrieb erreicht.

Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen für Umweltschutz in der Produktion

Regelmäßige externe und interne Kommunikation sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen.

**MITARBEITER:INNEN****ZIELE 2025****Sicherstellung der Einhaltung der Menschenrechte an den eigenen Standorten**

Die Menschenrechte sind an allen eigenen Standorten weiterhin vollumfänglich eingehalten.

Aktive und zielgerichtete Mitarbeiterentwicklung auf allen Hierarchieebenen

Mitarbeiter:innen treffen auf Rahmenbedingungen, in welchen sie sich sinnvoll entwickeln und einbringen können.

Kontinuierliche Förderung von Chancengleichheit der Belegschaft

Chancengleichheit ist als Mehrwert wahrgenommen und gefördert.

Ermöglichen einer ausgeglichenen Work-Life Balance für alle Mitarbeiter:innen

Eine ausgeglichene Work-Life Balance für alle Mitarbeiter:innen ist möglich.

Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz auf hohem Niveau

Unfallzahlen sind weit unter dem Branchendurchschnitt, Maßnahmen zur Sensibilisierung finden statt, das TOP-Prinzip findet Anwendung.

Förderung des gegenseitigen Arbeitgeber-/Arbeitnehmerdialogs

Der Dialog zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgebern ist offen und konstruktiv.

Kontinuierliche Steigerung der internen und externen Arbeitgeberattraktivität

Das Arbeitsumfeld (Räume, Tools, Arbeitsplatzsicherheit, Ergonomie) und -bedingungen (Vergütung, Sozialleistungen, Arbeitszeitflexibilität, Mitsprache, Selbstverantwortung) sind an den Bedarfen der Mitarbeiter:innen orientiert und attraktiv.

Vertrauensvolle Führung

Führung wird für den souveränen Umgang mit neuen und vielfältigen Formen der Zusammenarbeit geschätzt.

Sicherstellung einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit

Mitarbeiter:innen bringen sich auf Grund von hoher Zufriedenheit mit hohem Engagement ein.

GESELLSCHAFT**ZIELE 2025****Forschungsk Kooperationen für den gemeinsamen Wissensaufbau**

In Forschungsk Kooperationen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur technischen Weiterentwicklung in der Luftfahrt und darüber hinaus.

Die MTU fördert in ihren Kooperationen den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Durch Forschungsk Kooperationen und Beteiligungen an europäischen Forschungsprogrammen gestalten wir Antriebstechnologien orientiert an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens.

Corporate Citizenship: MTU ist Teil der Gesellschaft und guter Nachbar

Die MTU geht in der Branche und an ihren Standorten zielgerichtet Partnerschaften ein, um gemeinsam weitere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Mit ihrer etablierten Spendenpolitik fördert die MTU gezielt Nachhaltigkeitsprojekte mit lokalem oder thematischem Bezug.

Mitarbeiter:innen wirken mit dem in der MTU erworbenen Wissen verantwortungsvoll in der Gesellschaft

Die MTU sensibilisiert ihre Mitarbeiter:innen für Nachhaltigkeitsbelange auch über die Werksgrenzen hinaus.



MTU Aero Engines AG
Dachauer Straße 665
80995 München • Germany
Tel. +49 89 1489-0
Fax +49 89 1489-5500
info@mtu.de
www.mtu.de